

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER: 3.3

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für junge Menschen, JM/032/ IX</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 06.04.2005</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Kita des Diakonischen Werkes Tannenhofstr. 22 a 22848 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:30</b>

### Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Holger-W. Hagemann
Schriftführer/in	: gez.	Carola Meißner

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 06.04.2005

### Sitzungsteilnehmer

#### Teilnehmer

**Böttcher, Ulrich**  
**Buchholz, Simone**  
**Claßen, Tobias**  
**Ehrenfort, Renate**  
**Krebber, Helmuth**  
**Mir Ghaffari, Doris**  
**Murmann, Joachim**  
**Nicolai, Günther**  
**Schulz, Joachim**  
**Vorpahl, Doris**  
**Wochnowski, Karlfried**

als Gast

Vertretung für Herrn Michael Holtfoth

#### Verwaltung

**Freter, Harald Dr.**  
**Gravenkamp, Inge**  
**Lange, Henrika**  
**Meißner, Carola**  
**Pemöller, Angelika**  
**Rickers, Holger**  
**Struckmann, Klaus**

bis 19.40 Uhr

#### Vorsitz

**Hagemann, Holger-W.**

#### Entschuldigt fehlten

Holtfoth, Michael

**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 06.04.2005

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : A 05/0107  
Kindergartengebühren  
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.03.2005**

**TOP 5 : A 05/0108  
Kitaschließzeiten  
Antrag der CDU-Fraktion 16.03.2005**

**TOP 6 :  
Diakonisches Werk  
Anhörung der Vertreter/innen und Begehung der Kindertagesstätte in der  
Tannenhofstr.**

**TOP 7 : M 05/0109  
Kindertagesstätten der Stadt Norderstedt  
- Aufnahmegrundsätze für die Platzvergabe -**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1  
:**

**Übertragung von Sportanlagen****TOP 8.2**

:

**AK Betriebskostenfinanzierung****TOP 8.3**

:

**LichtBlick****TOP 8.4**

:

**Tannenhof Kindertagesstätte****TOP 8.5**

:

**Schulleiterwahlausschuss Lise-Meitner-Gymnasium****TOP 8.6**

:

**Nächste Sitzung des Ausschusses für junge Menschen****TOP 8.7**

:

**Kita Glashütte****TOP 8.8**

:

**Kita St. Annen****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 9 : M 05/0097****Beteiligung von Kinder- und Jugendlichen nach § 47f der Gemeindeordnung****TOP 10 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP****10.1 :****Umwidmung von Haushaltsmitteln****TOP****10.2 :****Turnhalle GHS Friedrichsgabe**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 06.04.2005

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Hagemann eröffnet die 32. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, bedankt sich im Namen des Ausschusses für die Einladung, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Hagemann beantragt, in Anbetracht der hierzu anwesenden Gäste, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 vorzuziehen und direkt nach der Einwohnerfragestunde als neue Punkte 4 und 5 zu behandeln.

Außerdem beantragt Herr Hagemann, die Mitteilungsvorlage M 05/0097 in nichtöffentlicher Sitzung als TOP 9 zu erörtern.

Gegen diese Anträge ergeben sich keinerlei Einwände seitens der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt die so geänderte Tagesordnung einstimmig.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4: A 05/0107  
Kindergartengebühren  
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.03.2005**

Herr Hagemann trägt im Namen der CDU-Fraktion den vorliegenden Antrag vor und erläutert diesen:

**Die Verwaltung wird um Vorschläge zur Erhöhung des Kostendeckungsgrades der Elterngebühren an den Betriebskosten der Kindertagesstätten gebeten.**

**Dabei soll die soziale Ausgewogenheit ebenso berücksichtigt werden wie die Gleichbehandlung aller Einrichtungen und Träger.**

**Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen soll zu Beginn des Kindergartenjahres 2006/2007 erfolgen. Die Vorschläge werden vor Beratung des Haushaltes 2006/2007 zur Sitzung nach der Sommerpause erwartet.**

Herr Hagemann macht das Anliegen der CDU-Fraktion deutlich, vor Eintritt in die konkrete inhaltliche Diskussion zunächst die gewünschten Verwaltungsvorschläge abzuwarten.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an, während der verschiedene Ausschussmitglieder ihre Standpunkte äußern.

Herr Dr. Freter verweist u.a. auf die jährliche Gebührenbedarfsberechnung der Verwaltung, die ebenfalls als Diskussionsgrundlage herangezogen werden kann und aus der sich die entscheidenden Säulen von Einnahmen und Ausgaben in diesem Bereich ergeben.

Herr Dr. Freter schlägt eine zweistufige Abarbeitung des Auftrages an die Verwaltung vor, in dem zunächst sämtliche Möglichkeiten der Kostendeckungsgraderhöhung sowie deren Effekte benannt werden, nach Vorstellung im Ausschuss anschließend konkrete Maßnahmen dann weiter verfolgt werden.

Gegen diesen Vorschlag erheben sich keine Einwände seitens des Ausschusses.

**Abstimmung:**

Mit 6 Ja-Stimmen gegen 5-Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 5: A 05/0108  
Kitaschließzeiten  
Antrag der CDU-Fraktion 16.03.2005**

Herr Hagemann stellt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss, aufgrund der Vorlage B 04/0029 Vorschläge zur Umsetzung aufzuzeigen. Die Vorschläge werden vor Beratung des Haushaltes 2006/2007 zur ersten Sitzung nach der Sommerpause erwartet.**

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung gemäß vorliegendem Antrag.

**Abstimmung:**

Mit 6-Ja-Stimmen gegen 5-Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 6:  
Diakonisches Werk  
Anhörung der Vertreter/innen und Begehung der Kindertagesstätte in der  
Tannenhofstr.**

Zunächst werden die Vertreterinnen der Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes sowie Frau Gravenkamp herzlich begrüßt.

Frau Wolfgramm, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes, stellt Frau Fischer, Leiterin der Kindertagesstätte, und Frau Simon, Leiterin der Frühförderung und Integration, vor und erläutert Historie und Perspektiven des Diakonischen Werkes für diese Einrichtung anhand eines Vortrages.

Aufgrund der räumlichen Enge vor Ort und diverser baulicher Mängel des überalteten Holzcontainers ist derzeit lediglich eine Betreuung von 2 Regelgruppen und 1 Integrations-Gruppe möglich, obwohl beide Bereiche aufgrund reduzierter Gruppengröße defizitär sind.

Als Perspektive nennt Frau Wolfgramm den Neubau eines Integrationszentrums an der Christus Kirche im Stadtteil Garstedt, der Vernetzung und Optimierung von Integration mit div. neuen Angeboten und Gruppen für Jung und Alt schaffen könnte.

Frau Simon berichtet von steigenden Zahlen im Bereich der Entwicklungsverzögerungen und steigendem Beratungsbedarf der Familien in der jüngsten Zeit.

Anschließend werden verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Frau Gravenkamp hebt die gute Zusammenarbeit mit dieser Einrichtung bei ihrer Koordinationsarbeit im Bereich der Integration hervor.

Während der sich anschließenden Diskussion geben die Mitglieder des Ausschusses für junge Menschen ein positives Votum zu dem Projekt eines Integrationszentrums ab und sehen es auch als notwendig an, die Integrations-Gruppen auch im Schulalltag bis hin zur Pubertät weiterhin zu betreuen.

Anschließend erläutert der Architekt, Herr Potschan, den geplanten Neubaukomplex anhand von Plänen (Anlage 1).

Auf die Frage nach den Kosten für das geplante Vorhaben, gibt Herr Potschan eine grobe Schätzung (Erfahrungswert: ca. 750 €/qm) i.H.v. insgesamt 2.5 Mio € bzw. 1,2 Mio € nur für die Kita ohne Grundstück an.

**19.40 Uhr: Herr Dr. Freter verlässt die Sitzung.**

Während der sich anschließenden Diskussion werden verschiedene Fragen beantwortet. Der Ausschuss bittet die Planungsabteilung um Prüfung, inwieweit evt. B-Plan-Änderungen oder Ergänzungen nötig wären, oder Vorgaben zur zulässigen Geschosshöhe etc. dem Vorhaben entgegenstehen könnten.

Die Ergebnisse der Prüfungen sind dem Ausschuss unverzüglich vorzulegen.

***19.48 – 20.04 Uhr: Begehung der Räumlichkeiten***

Anschließend bezieht sich Herr Hagemann auf den Vermerk des Amtes 68 vom 07.03.2005 anlässlich der Baubegehung an der Kita und den daraus resultierenden Sanierungs- bzw.

Unterhaltungsmaßnahmen ( abgesehen von den umfangreichen Bodenbelagsarbeiten) für 2005 und bittet die Verwaltung, für die Sitzung des Ausschusses am 18.05.2005 eine Vorlage mit Deckungsvorschlag auszuarbeiten.

Abschließend bedankt sich der Ausschuss für junge Menschen recht herzlich bei der Leitung für die Bewirtung und verabschiedet diesen Tagesordnungspunkt.

**TOP 7: M 05/0109**  
**Kindertagesstätten der Stadt Norderstedt**  
**- Aufnahmegrundsätze für die Platzvergabe -**

Zunächst erläutert Herr Struckmann die Vorlage:

Aufgrund des zum 01.01.2005 in Kraft getretenen Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) besteht die Verpflichtung, das Betreuungsangebot insbesondere im Bereich der unter Dreijährigen stufenweise bis zum Jahre 2010 auszubauen. Grundsätzlich sollen alle Eltern, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit einen Betreuungsplatz brauchen, einen Platz bekommen. Weiter steht unter dem Eindruck von Hartz IV zu erwarten, dass Eltern zunehmend unter Druck geraten, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Bereits jetzt zeigen Rückfragen von Eltern, dass die Vergabepraxis zunehmend kritischer betrachtet wird.

Diese Gründe geben Anlass, die bisherige Vergabepraxis, die sich weitgehend nach dem Platz auf der Warteliste richtete, zu überprüfen und neu zu ordnen. Es geht insbesondere darum, nachvollziehbare Auswahlmerkmale für die Vergabeentscheidung zu benennen, wenn mehr Bewerbungen als Plätze vorhanden sind. Dabei soll ein hohes Maß an Transparenz der Entscheidungen gewährleistet werden.

Die Überlegung, sich auch mit den nichtstädtischen Einrichtungsträgern auf einheitliche Aufnahmegrundsätze für die Platzvergabe zu verständigen, ließ sich nicht umsetzen. Insofern gilt der vorgelegte Entwurf (s. Anlage 1) nur für die 11 Einrichtungen der Stadt.

Der Kreis Segeberg hat als örtlicher Träger der Jugendhilfe mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 16.02.2000 Kriterien für die Anerkennung eines individuellen Bedarfs an Plätzen beschlossen. An diese Kriterien, die inhaltlich den Anforderungen des neuen TAG entsprechen, ist auch die Stadt gebunden. Ergänzend dazu sind weitere Kriterien durch die Stadt entwickelt worden.

Dem Gesamtbeirat der städtischen Kindertageseinrichtungen ist ein Entwurf auf einem Treffen am 09.03.2005 vorgestellt worden (Protokoll s. Anlage 2). Der beigefügte Entwurf berücksichtigt einzelne Anregungen daraus. Sofern der Beirat noch weitere Anmerkungen hat, werden sie dem Ausschuss für junge Menschen zur Kenntnis gegeben.

Die Verwaltung wird diese Stellungnahme auswerten und eine Endfassung der Aufnahmegrundsätze erstellen. Nach Bericht im Fachausschuss werden die Grundsätze durch den Oberbürgermeister in Kraft gesetzt.

Die Anwendung der Aufnahmegrundsätze ist zum kommenden Kindergartenjahr 2005/2006 vorgesehen.

Herr Struckmann erläutert Einheitlichkeit und Transparenz als Ziele der Vorlage.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss für junge Menschen die Vorlage zur Kenntnis.



**TOP 8:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:  
Übertragung von Sportanlagen**

Die Verträge zur Übertragung der Sportanlagen wurden von Eintracht Norderstedt und SV Friedrichsgabe unterzeichnet.  
TURA Harksheide hat zunächst noch weiteren Gesprächsbedarf angemeldet.  
Vom Glashütter SV liegt nach dessen Mitgliederversammlung noch keine Rückmeldung vor.  
Ziel der Verwaltung ist, mit den beiden letztgenannten Vereinen noch in diesem Monat zu einem Abschluss und zu einer Übertragung der Sportanlagen zum 01.05.2005 zu kommen.

**TOP 8.2:  
AK Betriebskostenfinanzierung**

Herr Struckmann gibt als Anlage 2 die Niederschrift der Sitzung des AK Betriebskostenfinanzierung nichtstädtischer Kita-Träger zu Protokoll.

**TOP 8.3:  
LichtBlick**

Herr Struckmann gibt als Anlage 3 den Jahresbericht 2004 des Projektes „LichtBlick“ der Kirchengemeinde Vicelin/Schalom zu Protokoll und trägt das Interesse der Mitarbeiter/innen des Projektes vor, dem Ausschuss für junge Menschen auf einer seiner nächsten Sitzungen in den Räumen des LichtBlick über die laufende Arbeit zu informieren.

**TOP 8.4:  
Tannenhof Kindertagesstätte**

Herr Struckmann berichtet von der Einladung an die Mitglieder des Ausschusses für junge Menschen zum Fest am 18.06.2005 anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Einrichtung.

**TOP 8.5:  
Schulleiterwahlausschuss Lise-Meitner-Gymnasium**

Herr Struckmann berichtet, dass der Schulleiterwahlausschuss für das Lise-Meitner-Gymnasium am 29.04.2005 um 18.30 Uhr tagt. Eine Einladung folgt.

**TOP 8.6:  
Nächste Sitzung des Ausschusses für junge Menschen**

Herr Hagemann berichtet, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 20.04.2005 an der Grundschule Pellwormstraße stattfinden wird.

**TOP 8.7:**  
**Kita Glashütte**

Frau Ehrenfort fragt an, ob der Träger dem Wunsch des Ausschusses gefolgt ist, Angebote von Norderstedter Firmen für die Erneuerung der Heizungsanlage einzuholen.

Herr Struckmann antwortet dahingehend, dass der Träger 3 Angebote von Norderstedter Firmen eingeholt hat.

Der günstigste Anbieter hat bereits den Auftrag erhalten. Die Arbeiten werden sofort nach Beendigung der Heizperiode durchgeführt.

**TOP 8.8:**  
**Kita St. Annen**

Herr Hagemann fragt an, ob die ausstehenden Informationen über die Aussichten auf Regressansprüche und ggf. Klage gegen den für die Bauschäden verantwortlichen Architekten eingegangen sind.

Herr Struckmann verneint.